

INTERPELLATION von Daniel Vischer (Grüne, Zürich)

betreffend den Abbau von 1'600 Stellen bei der Swissair

Zum geplanten Stellenabbau bei der Swissair und dessen Folgen stellen wir der Regierung nachfolgende Fragen:

- Wie beurteilt der Regierungsrat den als Folge des Ergebnisverbesserungsprogramms "WIN" bekanntgegebenen Abbau von 1'600 Stellen bei der Swissair in seinen Auswirkungen für den Werkplatz Schweiz und den Wirtschaftsstandort Zürich? Von welchen Perspektiven geht er bezüglich der Stellensituation bei der Swissair in Zürich und der Schweiz nach dem 1. Januar 1997 aus? Wie gewichtet er die Folgen des Zusammenschlusses mit der Sabena und der Konzentration auf Brüssel als neuen "hub" für die Entwicklung der Arbeitsplätze bei der Swissair und der FIG in Zürich? Sind von der Entwicklung auch Arbeitsplätze ausserhalb der Swissair und der FIG betroffen?
- Wie steht der Regierungsrat heute zu seiner im Vorfeld der Abstimmung vom 25. Juni 1995 über die 5. Ausbautappe des Flughafens vertretenen Auffassung, mit diesem Ausbau liesse sich ein Stellenabbau bei der Swissair verhindern, wenn keine 3 Monate später der Abbau von 1'600 Stellen bekannt gegeben wird? Wie steht der Regierungsrat zum Vorwurf, damit die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger irre geführt zu haben, spielte doch das Argument der Arbeitsplatzsicherung eine wesentliche Rolle zu Gunsten des Ja.
- Wurde der Regierungsrat über den bevorstehenden Stellenabbau des grössten Arbeitgebers im Kanton Zürich vorgängig informiert und wenn ja wann?
- Unternahm und/oder unternimmt er Schritte, zum Beispiel im Verwaltungsrat der Swissair, um den Umfang des vorgesehenen Stellenabbaus zu vermindern und/oder soziale Härten zu lindern?

Daniel Vischer

Astrid Kugler	I. Meier	Dr. H. Fischer	Dr. M. Büsser-Beer
Th. Büchi	D. Schloeth	R. Götsch Neukomm	E. Lalli Ernst
Dr. Ch. Spillmann	R. Genner	K. Günthardt	G. Petri
R. Huonker	V. Püntener-Bugmann	Dr. J. Gunsch	Dr. H.J. Mosimann
J. Fehr	F. Cahannes	R. Aeppli	J. Gerber-Rüegg
V. Müller-Hemmi			

Begründung:

Am vergangenen Mittwoch, 13. September 1995, gab die Swissair Konzernleitung bekannt, welche Folgen das sog. Ergebnisverbesserungsprogramm "WIN", das ab 1997 Einsparungen von 650 bis 700 Millionen Franken vorsieht, auf die Stellensituation haben wird: Bis 1997 werden bei der Swissair und der Balair/CTA rund 1'600 Stellen abgebaut, derweil bei der Crossair rund 500 Positionen aufgebaut werden und auch die SBAG eine Expansion vorsieht.

Nach Angaben der Swissair-Konzernleitung soll ein Grossteil der Stellenreduktion über die natürliche Fluktuation abgefangen, dennoch müssten aber bis zu 400 Frühpensionierungen und maximal 300 Entlassungen ausgesprochen werden. Nebst dem Sozialplan wird eine Transferorganisation Entlassene unterstützen und Beratungs- und Weiterbildungsfunktionen übernehmen.